

**Gereimte sapphische Ode.**

Rosen brach ich Nachts mir am dunklen Hage ;  
Süßer hauchten Duft sie, als je am Tage,  
Doch verstreuten reich die bewegten Nefse  
Thau, der mich näßte.

Auch der Küsse Duft mich wie nie berückte,  
Die ich Nachts vom Strauch deiner Lippen pflückte :  
Doch auch dir, bewegt im Gemüth gleich jenen,  
Thauten die Thränen !